



## Mitteilung – Initiierungsgespräch zum Novellierungsverfahren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um einen neuen Vorstoß zum Novellierungsverfahren der Ausbildungsverordnung des Glasapparatebauer-Handwerks zu setzen, hatte die Fachgruppe Glasapparatebauer und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) zum Initiierungsgespräch geladen. Stattgefunden hat es am 05.02.2020 in Berlin.

Der öffentlichen Einladung der Fachgruppe Glasapparatebauer gefolgt, sind Ausbilder/innen, sowie Geschäftsführer/innen folgender Firmen und Forschungseinrichtungen:

*SemiQuarz GmbH, De Dietrich Process Systems GmbH, Leibniz-Institut für Troposphärenforschung, Universität Leipzig, Pfaudler NORMAG System, Laborglas Lammek, Glasbläserei Müller, Otto von Guericke-Universität Magdeburg, Glastechnische Werkstatt Verhees, Aachener Quarzglas-Technologie Heinrich GmbH & Co. KG und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung*



Dank aller Teilnehmer ist ein konstruktives und breitgefächertes Initiierungsgespräch zustande gekommen. Dabei wurde der Bedarf der Novellierung der Ausbildungsverordnung festgestellt und ein erster Entwurf erarbeitet. Der Fokus galt besonders den grundlegenden Bearbeitungstechniken und Arbeitsgängen in unserem Handwerk. Aber auch Kaltbearbeitungsmaschinen, Drehmaschinen, Handbrennertätigkeiten, Flachglasbearbeitung, Quarzglas- und Weichglasbearbeitung sowie die Anpassung der heute geforderten Herstellung von Bauteilen und Apparaten sollen an Wichtung zulegen.

Um in Zukunft eine duale Ausbildung praxisnäher und zukunftsorientierter zu gestalten, wurde die Einbindung der Berufsschulen besprochen und ob der Bund, die Länder und die Firmen die Umsetzung gezielter unterstützen können.

Das gemeinsam erstellte Konzept wird nun so ausgearbeitet, dass es zu einem erneuten Antrag beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) vorgelegt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Fachgruppe der Glasapparatebauer.